

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der simpli services GmbH & Co KG (kurz „simpli services“), FN 384789 t, Handelsgericht Wien mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift 1150 Wien, Storchengasse 1, für Endgeräte (Settopboxen, CA Module, Antennen, WLAN-Router, SIM-Karten, Zusatzgeräte) – Oktober 2017

INHALTSVERZEICHNIS

- A. Allgemeines zu simpliTV Endgeräten
- B. Geltungsbereich
- C. Angebot und Vertragsabschluss
- D. Rücktrittsrecht im Fernabsatz
- E. Preise, Versand und Zahlungsbedingungen
- F. Kauf auf Probe
- G. Eigentumsvorbehalt
- H. Gefahrenübergang
- I. Gewährleistung
- J. Haftung, Schadenersatz
- K. Änderungen beim Kunden – Zugangsfiction
- L. Salvatorische Klausel
- M. Erfüllungsort, Rechtswahl, Gerichtsstand
- N. Schlichtungsstelle
- O. Weitere Angaben zu simpli services

A. Allgemeines zu simpliTV Endgeräten

1. simpli services bietet den Kauf von Endgeräten nur im Zusammenhang mit einem Paket des Kunden über simpliTV (simpliTV Pakete Antenne und SAT) oder simpliTV Internet oder im Zusammenhang mit einer kostenlosen Antenne HD-Registrierung an. Mit simpliTV erhält der Kunde die technische Bereitstellung der Möglichkeit zum Empfang von verschlüsselten TV-Programmen zum terrestrisch digitalen (DVB-T2) Empfang („Antenne“) oder Empfang über die Satellitenplattform ORF DIGITAL DIREKT („SAT“), mit simpliTV Internet die technische Bereitstellung eines Internetzuganges. Die Empfangs- und Nutzungsmöglichkeit von simpliTV und simpliTV Internet setzt jeweils die Verwendung geeigneter Endgeräte (und für simpliTV: zertifizierter TV-Empfangsgeräte) voraus. Die jeweiligen simpliTV Pakete und simpliTV Zusatzpakete sowie die Antenne HD-Registrierung sind auf simpliTV.at beschrieben und nicht Gegenstand des Endgerätekaufes.

2. Die von simpli services jeweils angebotenen Endgeräte, damit zusammenhängende Dienstleistungen von simpli services und die jeweils geltenden Preise (Preisliste) sind auf simpliTV.at abrufbar.

B. Geltungsbereich

1. Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) in ihrer jeweils zum Zeitpunkt des Eingangs der Bestellung des Kunden gültigen Fassung gelten für die im Online Shop von simpli services (simpliTV.at) zwischen simpli services und dem Kunden über den Kauf eines Endgerätes abgeschlossenen Verträge.

2. Im Rahmen des Endgeräteverkaufs über den Online Shop kontrahiert simpli services ausschließlich auf Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen, sofern sie nicht durch Sondervereinbarungen oder Sonder-AGB im Rahmen von zeitlich begrenzten Aktionen abgeändert oder ergänzt werden. Andere Allgemeine Geschäftsbedingungen sowie Ergänzungen, Streichungen und Korrekturen des Kunden oder Dritter werden zurückgewiesen und nicht Inhalt des Vertrages, auch wenn simpli services ihnen nicht (nochmals) ausdrücklich widerspricht.

3. Mit der Abgabe einer Bestellung für ein Endgerät erklärt sich der Kunde mit den vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen ausdrücklich einverstanden.

C. Angebot und Vertragsabschluss

1. Sämtliche Angebote der simpli services sind unverbindlich und freibleibend.

2. Der Kauf eines Endgerätes ist nur im Zusammenhang mit einem (gleichzeitig oder früher bestellten) simpliTV Paket und/oder simpliTV Internet oder einer Antenne HD-Registrierung des Kunden möglich.

3. Der Kaufvertrag über das Endgerät kommt mit der Bestätigung der Bestellung des Kunden durch simpli services zustande. Die Bestellung erfolgt durch Anklicken des Bestell-Buttons und Absenden der Bestelldaten seitens des Kunden am Ende des Bestellvorganges. Die Bestätigungs-E-Mail von simpli services enthält alle bei Fernabsatzgeschäften gebotenen Informationen und insbesondere den Hinweis auf das für Verbraucher bestehende Rücktrittsrecht bei Fernabsatzgeschäften. Die Versendung des gewünschten Endgerätes an den Kunden erfolgt innerhalb von sieben Werktagen.

4. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass der Kunde im Zuge des Bestellvorganges den Empfangscheck (abrufbar unter simpliTV.at) vornehmen kann und vornehmen soll: Die über DVB-T2 ausgesendeten Programme sowie simpliTV Internet sind grundsätzlich nur in den jeweiligen Versorgungsgebieten laut Empfangscheck (abrufbar unter simpliTV.at) empfangbar. Bei der im Empfangscheck ausgewiesenen Empfangsart handelt es sich um eine Empfangsprognose. Darüber hinaus können die Empfangsmöglichkeiten – sowohl jene der über DVB-T2 oder SAT ausgesendeten Programme als auch jene des Internetproduktes – durch verschiedenste Umstände, vor allem die geographischen, atmosphärischen und konkreten räumlichen Verhältnisse am Standort des Endgerätes eingeschränkt sein. Die Empfangbarkeit kann zeitlich durch notwendige Wartungs- oder Reparaturarbeiten am DVB-T2 Sendernetz oder der Satelliten-Plattform, der Internet-Infrastruktur, durch nicht im Bereich des MUX- oder der Satelliten-Plattform-Betreibers oder von simpli services liegende Ereignisse (z.B. Stromausfall) oder durch urheberrechtlich bedingte Maßnahmen im Bereich der TV-Programme (z.B. Schwarzblenden) eingeschränkt sein.

D. Rücktrittsrecht im Fernabsatz

1. Wenn der Kunde Konsument im Sinne des KSchG ist und er seine Erklärung im Fernabsatz abgegeben hat, ist er berechtigt, innerhalb von vierzehn Tagen ab Lieferung des Endgerätes an den Kunden bzw. einem von diesem benannten Dritten oder aber ab allfälliger späterer Erhalt der Bestätigung über den Vertragsabschluss von simpli services vom Vertrag zurückzutreten. Es genügt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abgesendet wird. Wenn der Kunde die Bestätigung über den Vertragsabschluss mit der Belehrung über das Rücktrittsrecht nicht erhalten sollte, verlängert sich die Rücktrittsfrist um zwölf Monate ab Lieferung des Endgerätes an den Kunden bzw. an einen von diesem benannten Dritten.

2. Tritt der Konsument vom Vertrag zurück, hat er das Endgerät in der Originalverpackung, zusätzlich verpackt und verschlossen, an simpli services zurückzusenden. Die Kosten des Rückversands trägt der Kunde.

E. Preise, Versand und Zahlungsbedingungen

1. Alle angeführten Preise verstehen sich in Euro inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

2. Die Versendung der Endgeräte erfolgt standardmäßig auf verkehrsübliche Art. Allfällige Versandkosten trägt der Kunde, soweit er im Bestellvorgang ausdrücklich auf das Tragen der Versandkosten hingewiesen wird.

3. Soweit im Einzelfall von simpli services angeboten, kann die Lieferung und Installation des Endgerätes auf Wunsch des Kunden gegen Zahlung des entsprechenden Entgelts laut Preisliste durch einen Servicemitarbeiter der simpli services erfolgen („Service vor Ort“).

4. Bei Kauf eines Endgerätes über den Online Shop ist die Zahlung des Kaufpreises mittels Bankeinzug, Zahlschein und – soweit im Zuge des Bestellvorgangs von simpli services angeboten – auch mittels Kreditkarte oder eps Online-Überweisung möglich. Im Zuge des Bestellvorganges kann auch die Zahlung per Nachnahme an Stelle der Zahlung mit Zahlschein vorgesehen werden.

4.1 Die Zahlung per Bankeinzug oder – soweit im Zuge des Bestellvorgangs von simpli services angeboten – per eps Online-Überweisung ist nur möglich, wenn der Kunde über ein Konto bei einem Bankinstitut in Österreich verfügt.

4.2 Die Zahlung mittels Zahlschein hat nach Rechnungserhalt zu erfolgen. Der Rechnungsbetrag wird mit Rechnungserhalt zur Zahlung fällig. Die Zusendung der Rechnung erfolgt elektronisch an die vom Kunden im Bestellvorgang angegebene E-Mail-Adresse, wenn der Kunde nicht ausdrücklich eine Papierrechnung wünscht.

4.3 Die Zahlung per Kreditkarte ist – soweit im Zuge des Bestellvorgangs von simpli services angeboten – nur dann möglich, wenn der Kunde die Kreditkartendaten zum Zeitpunkt der Bestellung angibt. Die Kreditkarte wird bei Versand des Endgerätes durch simpli services belastet. simpli services wird die Produkte erst liefern, wenn der Kreditkartenaussteller die Nutzung der Kreditkarte für die Bezahlung des bestellten Endgerätes autorisiert hat. Unterbleibt die Autorisierung durch den Kreditkartenaussteller, so wird der Kunde entsprechend informiert.

5. Bei vom Kunden verschuldetem Zahlungsverzug ist simpli services berechtigt, die daraus entstehenden notwendigen und zweckentsprechenden Spesen und Kosten, insbesondere für Mahnung, Inkasso und außergerichtliche Anwaltskosten sowie Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zusätzlich zu verrechnen, soweit diese in einem angemessenen Verhältnis zur betriebenen Forderung stehen.

6. Zahlungen werden grundsätzlich zuerst auf entstandene Spesen und Kosten, dann auf Zinsen und erst zuletzt auf das rückständige Kapital angerechnet.

7. Der Kunde ist nicht berechtigt, seine Verbindlichkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag durch Aufrechnung gegen simpli services aufzuheben. Wenn der Kunde Konsument iSd KSchG ist, gilt dies nicht

- (i) für den Fall einer allfälligen Zahlungsunfähigkeit der simpli services oder hinsichtlich solcher Gegenforderungen des Kunden, die
- (ii) im rechtlichen Zusammenhang mit der Verbindlichkeit des Kunden stehen,
- (iii) gerichtlich festgestellt oder (iv) von simpli services anerkannt worden sind.

F. Kauf auf Probe

1. simpli services veranstaltet von Zeit zu Zeit spezielle, zeitlich befristete Aktionen, in deren Rahmen dem Kunden der Kauf von Endgeräten auf Probe angeboten werden kann. Ob und zu welchen Konditionen ein solcher Kauf auf Probe im Rahmen der jeweiligen Aktion möglich ist, richtet sich nach der konkreten Ausgestaltung der jeweiligen Aktion und wird ausdrücklich bekanntgegeben. Außerhalb von Aktionen, die einen Kauf auf Probe vorsehen, ist ein solcher nicht möglich.

2. Bei einem Kauf auf Probe ist der Kaufvertrag aufschiebend bedingt durch die Genehmigung des Kaufes durch den Kunden. Erst mit der Genehmigung des Kaufvertrages durch den Kunden wird der Kaufvertrag über das Endgerät wirksam. Bis zum Ablauf einer Probefrist kann der Kunde das Endgerät unentgeltlich testen. Die Dauer der Probefrist wird für jede Aktion separat festgelegt.

2.1 Die Genehmigung des Kaufvertrages über das Endgerät erfolgt entweder durch

- (i) die aktive Erklärung des Kunden an simpli services innerhalb der Probefrist das Endgerät behalten zu wollen oder
- (ii) durch das Stillschweigen des Kunden bis zum Ablauf der jeweiligen Probefrist.

2.2 Die Nichtgenehmigung des Kaufvertrages über das Endgerät erfolgt entweder durch

- (i) die aktive Erklärung des Kunden an simpli services innerhalb der Probefrist das Endgerät nicht behalten zu wollen, oder
- (ii) durch die Rücksendung des Endgerätes innerhalb der Probefrist, wobei der Tag der Versendung für die rechtzeitige Rücksendung ausschlaggebend ist.

2.3 Genehmigt der Kunde den Kauf des Endgerätes, so erhält er von simpli services eine Rechnung. Die Zusendung der Rechnung erfolgt elektronisch an die vom Kunden im Bestellvorgang angegebene E-Mail-Adresse, so der Kunde nicht ausdrücklich eine Papierrechnung wünscht. Die Zahlungsmodalitäten werden gesondert im Rahmen der jeweiligen Aktionen bekanntgegeben. Der Rechnungsbetrag wird in der Regel mit Rechnungserhalt zur Zahlung fällig.

2.4 Bei Nichtgenehmigung hat der Kunde das Endgerät umgehend per Post an simpli services in der Originalverpackung, zusätzlich verpackt und verschlossen, zurückzusenden. Nähere Informationen zu den Modalitäten der Rücksendung und insbesondere zur

Rücksendeadresse werden im Rahmen der einzelnen Aktionen separat bekanntgegeben.

3. Die Fortgeltung der Punkte D, G, J, K, L und M dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleibt im Falle der Nichtgenehmigung des Kaufvertrages unberührt.

G. Eigentumsvorbehalt

1. Das Endgerät bleibt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises im Eigentum der simpli services.

2. Bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises darf der Kunde nicht über das Endgerät verfügen, insbesondere es verkaufen, verschenken, verpfänden oder verleihen.

3. Den Kunden trifft die Verpflichtung, bei Zugriffen Dritter auf das Endgerät, insbesondere im Zuge von Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, sowie bei Beschädigung oder Untergang des Endgerätes simpli services unverzüglich schriftlich oder per Mail Meldung zu erstatten.

4. Bei Weiterveräußerung eines Endgerätes tritt der Kunde hiermit seine Forderungen aus einer Weiterveräußerung gegenüber Dritten an simpli services zur Sicherung ihrer Kaufpreisforderung ab.

5. Allfällige Schäden, die der simpli services durch Missachtung dieser Bestimmungen entstehen, hat der Kunde zu ersetzen.

6. simpli services ist berechtigt, unter Setzung einer Nachfrist von 14 Tagen vom Kaufvertrag zurückzutreten und die Herausgabe des Endgerätes sowie ein angemessenes Benützungsentgelt und eine Entschädigung für eine allfällige Wertminderung zu verlangen, wenn der Kunde nach erfolgter Übergabe des Endgerätes den Kaufpreis nicht oder nicht zur Gänze bezahlt. Die Geltendmachung eines darüber hinausgehenden Schadens bleibt davon unberührt.

H. Gefahrenübergang

Die Gefahr des zufälligen Untergangs bzw. der zufälligen Verschlechterung geht mit der Ablieferung des bestellten Endgerätes an den Kunden bzw. einen von diesem benannten Dritten auf den Kunden über.

I. Gewährleistung

1. Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen. simpli services leistet Gewähr dafür, dass die Endgeräte zum Zeitpunkt ihrer Ablieferung die vertraglich vereinbarten und bei einem Produkt dieser Art gewöhnlich vorausgesetzten Eigenschaften haben. Die Gewährleistungsfrist beträgt zwei Jahre beginnend mit dem Tag der Ablieferung der Endgeräte.

2. simpli services hat nach Wahl des Kunden das mangelhafte Endgerät zunächst zu reparieren oder eine Ersatzlieferung vorzunehmen. Ist die Nachbesserung oder der Austausch des mangelhaften Endproduktes nicht möglich oder für simpli services mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden, so steht dem Kunden diese Wahlmöglichkeit nicht zu.

3. Beseitigt simpli services den Mangel nicht in angemessener Frist, gelingt die Reparatur wiederholt nicht oder ist eine Ersatzlieferung wiederholt nicht möglich oder ist die Reparatur oder Ersatzlieferung für simpli services mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden, so hat der Kunde das Recht, den Kaufpreis zu mindern oder – bei nicht geringfügigen Mängeln – vom Vertrag zurückzutreten.

4. Keine Gewährleistungsansprüche bestehen bei unsachgemäßer Behandlung des Endgerätes sowie bei Vornahme von Veränderungen oder Reparaturen an dem Endgerät durch den Kunden selbst oder Dritte.

J. Haftung, Schadenersatz

1. simpli services haftet außer im Fall von Personenschäden lediglich bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

2. Das gilt auch für Schäden, die durch die Installation der Endgeräte an bestehenden Geräten des Kunden entstehen.

K. Änderungen beim Kunden – Zugangsfiktion

Der Kunde hat simpli services jede Aufgabe und/oder Änderung seiner postalischen und allfälligen elektronischen Anschrift – sowohl betreffend der Lieferadresse als auch einer allenfalls abweichenden Rechnungsadresse – möglichst schon im Vorhinein, sonst unverzüglich, in Schriftform, elektronischer Form oder telefonisch bekanntzugeben, solange der Kaufvertrag nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wenn und solange elektronische, an den Kunden gerichtete Kommunikation der simpli services für diese erkennbar nicht zugestellt werden kann (Aufhebung des Accounts, Fehlermeldung), ergeht die Kommunikation stattdessen in Schriftform. Solange der Kunde die Bekanntgabe einer geänderten neuen postalischen und/oder allfälligen elektronischen Adresse unterlässt und die Zustellung an keine der bisher bekanntgegebenen Adressen möglich ist, gelten Erklärungen der simpli services dem Kunden an eine bisher bekanntgegebene Adresse als zugegangen, bis der Kunde eine neue postalische und/oder elektronische Adresse bekanntgibt.

L. Salvatorische Klausel

Falls einzelne Bestimmungen des Kaufvertrages oder dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden sollten, wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt diejenige wirksame Bestimmung als vereinbart, welche dem Sinn und Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst weitgehend entspricht. Im Fall von Lücken gilt diejenige Bestimmung als vereinbart, die dem entspricht, was nach Sinn und Zweck des Kaufvertrages vereinbart worden wäre, hätte man die Angelegenheit von vornherein bedacht.

M. Erfüllungsort, Rechtswahl, Gerichtsstand

1. Erfüllungsort ist der Sitz von simpli services, sohin der fünfzehnte Wiener Gemeindebezirk.
2. Der Kaufvertrag und diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen unterliegen österreichischem materiellem Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und der Verweisnormen des Internationalen Privatrechts.
3. Alle Streitigkeiten aus und im Zusammenhang mit dem Kaufvertrag und diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen zwischen simpli services einerseits und einem Unternehmer andererseits unterliegen der ausschließlichen Zuständigkeit des für Handelssachen sachlich zuständigen Gerichts in Wien. Wenn es sich beim Kunden um einen Konsumenten i.S.d. KSchG handelt, ist für Klagen der simpli services jenes Gericht örtlich zuständig, in dessen Sprengel der Wohnsitz der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort seiner Beschäftigung liegt. Besteht ein anderer gesetzlicher Gerichtsstand des Verbrauchers, so kann simpli services ihn auch dort klagen.

N. Schlichtungsstelle

Wenn Sie eine Beschwerde haben, für die wir keine Lösung finden, können Sie sich an nachstehende Schlichtungsstellen wenden:

1. Internet Ombudsmann (www.ombudsmann.at)
 2. Schlichtung für Verbrauchergeschäfte (www.verbraucherschlichtung.or.at)
- An einem Schlichtungsverfahren wirken wir gerne mit.

O. Weitere Angaben zu simpli services

simpli services ist eine GmbH & Co KG. Komplementärin (unbeschränkt haftende Gesellschafterin) ist die simpli services GmbH mit dem Sitz in Wien, FN 276729 f Handelsgericht Wien.